



Akt. 19.11.09; 22:34 Pub. 19.11.09; 22:20  
 Mehr Nachrichten aus Bern »

**BERN**

## Jetzt reden die Kinder von Homo-Eltern Klartext

von Nina Jecker

**«Meine Eltern sind homo»: Unter diesem Titel wollen Kinder von Homo-Paaren heute mit Vorurteilen aufräumen.**

Tom ist 28 Jahre alt, wohnt in Bern und ist ein Regenbogenkind: Statt mit einer Mutter und einem Vater ist er mit zwei Frauen aufgewachsen. Schon als er noch ein Kleinkind war, verliebte sich seine Mutter in eine Frau. Den mittlerweile verstorbenen Vater kannte Tom kaum. «Für mich waren zwei Mamas von Anfang an normal», sagt er. Auch Toms Umfeld sah die Familienkonstellation entspannt. «Ich wurde zwar gehänselt, aber nur weil ich Vegetarier war», sagt er. Einzig als Teenager habe er sich jeweils beim Mitbringen einer neuen Freundin über deren Reaktion Gedanken gemacht.

Heute setzt Tom sich gemeinsam mit zwei weiteren Kindern aus Regenbogenfamilien für ein Adoptionsrecht für Schwule und Lesben und gegen Vorurteile ein.

Davon kennt Eva Kaderli vom Verein Familienchancen, die das Adoptionsrecht per Petition anstrebt, einige: «Viele denken etwa, Kinder gleichgeschlechtlicher Paare würden Schaden nehmen, weil eine Bezugsperson fehlt.» Für Tom war das nie ein Thema: «Meine Mütter waren immer für mich da und vermittelten mir ein gutes Bild von Frauen und Männern.»

*Mehr zum Thema gibt es heute um 19.30 Uhr in der Reitschule.*



Gleichgeschlechtliche Eltern und ihre Kinder sind morgen Abend in der Berner Reitschule ein Thema.

### Link-Box

 [www.familienchancen.ch](http://www.familienchancen.ch)

